



Berlin, den 16.06.2020

Nur noch wenige Tage bis zum 25. Jubiläum der Fête de la Musique am 21. Juni 2020

Alle Programmpunkte unter <https://www.fetedelamusique.de>

Die Fête de la Musique in Berlin wird auch 2020 wieder am längsten Tag des Jahres stattfinden - nur etwas anders, nämlich über digitale Wege und Formate. Mit ihren regelmäßig teilnehmenden 100.000 Zuschauer*innen, den Dutzenden von Open Air Bühnen und dem oftmals spontanen Charakter war die Fête Berlin 24 Jahre lang eine Großveranstaltung und unterliegt damit natürlich weiterhin den Maßnahmen von Bund und Ländern gegen Covid-19.

Und so wird die Fête de la Musique in Ihrem Jubiläumsjahr eine ganz besondere: eine Fête de la Haus-Musique. Berliner*innen sind aufgerufen, ihre Bühnenkonzepte im digitalen Raum umzusetzen und haben dies bereits außergewöhnlich kreativ und engagiert umgesetzt. Am Sonntag wird auf der Website <https://www.fetedelamusique.de> einiges los sein, inklusive des beliebten Singalongs. Sie ist das zentrale Portal für alles, was geschieht, unter den drei Kategorien MITMACHEN / ANSCHAUEN / ANHÖREN wird man dort den ganzen Tag erleben können, wie Berlin und die Berliner*innen die Musik feiern. Dies sind einige Highlights aus den mindestens 100 Konzerten der Fête, die dort übertragen werden:

- *Alle Farben - Live vom Fernsehturm auf dem Alexanderplatz*
- *Feinster Punkrock und Hardcore aus dem Wild At Heart / Kreuzberg*
- *Berlin Reggae United Fête de la Musique Special mit The Evolution Band + Treesha aus dem Festsaal Kreuzberg*
- *Fête de la Maison - Soul und HipHop (u.a. The Swag) live vom Dach des Badehaus Berlin.*
- *Bernadette la Hengst aus dem Salon der Amerika-Gedankbibliothek /ZLB.*
- *Let It Swing. Tanzkurs und Livemusik (The Swinging Hermlins) aus dem Frannz.*
- *"Living In A Box" aus dem Gretchen*
- *"Verrückte Zeiten" – das Unpluggedival de Luxe aus dem Zimmer 16*
- *Berlin Brass Bus on Tour. Unterwegs im Prenzlauer Berg und Hof der Kulturbrauerei*
- *Berlin Tunes: Housemusic vom Flakturm Humboldthain*
- *Jailsessions Berlin Live: Kunst, Musik, Fotografie, Gesang aus ehemaligen Haftanstalt des Amtsgericht Köpenick*
- *Vamos A Bailar! Salsa-Tanzkurs - extra scharf aus dem Pfefferberg.*

- Berlin Culture Cast: 3 tolle Acts im Astra.
- Circus TV Show LIVE!
- „Gimme Music – Mat.Joe live from the Gelato Lab“
- Dussmann das Kulturkaufhaus - mit Vollprogramm von 14:00 bis 22:00 Uhr.
- NaunynRitze: Hip Hop & Oriental Style für Kids/Jugendliche -
- Das Märkische Museum rockt. Mit Musik und Theater und Text.
- #BabyJetztTanz - fünf Acts Live aus dem Supermarkt im Kungerkiez
- Newcomer live im Hauptbahnhof und Ostbahnhof

... und noch vieles mehr, wie z.B. der [Singalong](#): von 17-18 Uhr wird im Livestream zum großen Mitsingen aufgerufen. Gemeinsam "vor dem Screen", von den Balkonen, Dachterrassen und Wohnzimmern werden u.a. Die "Ode An Die Freude", "Bella Ciao", "Junimond" von Rio Reiser, "Wonderwall" von Oasis, "Viva la Vida" von Coldplay oder "Du Hast den Farbfilm vergessen" von Nina Hagen gesungen. Mit prominenter Unterstützung vom Kinderchor der Staatsoper Berlin, dem größten auf Abstand miteinander musizierenden Ensemble der Welt, Shantel, Bernadette La Hengst, dem Popchor Wedding, dem Berlin Brass Festival und Überraschungsgästen. Dieser Singalong findet überall auf der Welt statt und kann per Stream auch von überall gesehen und mitgesungen werden. Aktuelle Updates zum Programm auf <https://www.fetedelamusique.de>.

Im Jubiläumsjahr steht das Europäische Partnerland Frankreich, das Ursprungsland der Fête de la Musique, natürlich besonders im Fokus: Aus dem Centre Français de Berlin im Wedding kommt ein ganz besonderes, pan-europäisches Projekt, in dem 13 europäische Metropolen jeweils 21 Minuten Livemusik streamen. Aus Athen, Berlin, Bukarest, Budapest, Istanbul, Krakau, Lissabon, Ljubljana, Manchester, Mailand, Prag, Skopje und Vilnius/Wilna! Darüber hinaus spielen noch 2 weitere Bands im Centre Français. Und live aus dem Boris Vian Saal des Institut Français am Kurfürstendamm gibt es eine emotionale Hommage an Künstler*innen, die an Covid-19 gestorben sind.

Anne-Marie Descôtes, die Botschafterin der Französischen Republik in Deutschland, erklärt: *„In Berlin fand die Fête de la Musique 1995 das erste Mal statt und ist inzwischen ein echtes Kulturhighlight der Hauptstadt, das jedes Jahr zahlreiche Berlinerinnen und Berliner um die Werte Geselligkeit und Austausch zusammenbringt. Frankreich liegt sehr viel an dieser Kulturveranstaltung. Eines der Konzerte wird sogar in der Französischen Botschaft aufgenommen. Lassen Sie uns also an diesem 21. Juni gemeinsam zuhause diese Fête de la Haus-Musique begehen, damit die ganze Stadt erklingt und Berlin zu einem einzigen Fest wird.“*

Aber nicht nur im rein digitalen Raum wird in Berlin Musik zu hören sein: Die Berliner*innen sind aufgerufen, ihre eigenen Balkons zu Bühnen zu machen und zu musizieren - und viele werden diesem Aufruf folgen. Im Fokusbezirk Mitte werden am Nachmittag musikalische Velotaxis zu sehen und hören sein, in F-hain/X-berg ein Reggae-Bike.

Dr. Klaus Lederer, Bürgermeister und Berlins Senator für Kultur und Europa, fasst dies alles so zusammen: *„Berlin kommt mit Kreativität und viel Musik aus der Krise der vergangenen Wochen. Noch sind die Möglichkeiten für Konzerte, wie wir sie kennen und lieben, leider sehr begrenzt. Aber ich bin begeistert und stolz, was sich die Berlinerinnen und Berliner einfallen lassen, um das Jubiläum ihrer Fête als Fête de la Haus-Musique zu feiern. Über 100 Konzerte im Stream, dazu die Balkon- und Hofkonzerte und natürlich die Beteiligung am großen europäischen Projekt, das mehr als ein Dutzend Städte, von Manchester bis Istanbul, in einem Live-Stream zusammenbringt sowie der mittlerweile zur Tradition gewordene European Singalong, das große Mitsing-Projekt, das wie immer mit der Ode an die Freude beginnt. Ich wünsche uns allen einen sonnigen, gesunden und musikalischen Sommerbeginn am 21. Juni.“*

Und Katja Lucker, Geschäftsführerin der Musicboard Berlin GmbH und Veranstalterin der Fête de la Musique, ergänzt: „*Es freut mich sehr, was in den wenigen Wochen entstanden ist, die wir letztlich hatten, um die Fête de la Haus-Musique als gänzlich neue Veranstaltung zu organisieren. So etwas geht nur dank des Engagements der vielen musikbegeisterten Menschen in Berlin, in Deutschland, in Europa, das den 21.6. zu einem Fest der Musik macht – komme, was da wolle. Mehr als 30 Veranstalter*innen, Projekte und Initiativen lassen sich auf das neue Abenteuer eines Livestreams ein, um anderen Menschen zum Sommeranfang das zu ermöglichen, was wir alle lieben und schätzen: Live-Musik mit Seele und Herz.*“

Die Fête de la Musique ist eine Veranstaltung des Landes Berlin. Die Senatsverwaltung für Kultur und Europa beauftragt die landeseigene Musicboard Berlin GmbH mit der Durchführung.

Ihr Ansprechpartner für alle Fragen und Informationswünsche ist der Kurator: Björn Döring, E-Mail: bjoern@fetedelamusique.de, Telefon: 0177-3728739

Medienkontakt:

verstärker medienmarketing gmbh

E-Mail: presse@fetedelamusique.de oder info@verstaerker.com

Telefon: 030 3198803-0

<http://www.verstaerker.com>

Fête de la Musique im Social Web:

#FETEBerlin2020 #25JahreFETEBerlin

www.fetedelamusique.de | englische Website: <https://www.fetedelamusique.de/en/>

www.twitter.com/feteberlin | @FETEBerlin

www.facebook.com/FETEBerlin | @FETEBerlin

www.instagram.com/feteberlin | @FETEBerlin